

# Hallescher Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Dr. Heilstr. 16, Fernsprechamt: Nr. 27981. Zeitungsgeschäftsstelle: Leipzigerstr. 34 (Fernspr. 27981) u. Dr. Brunnenerstr. 49 (Fernspr. 23388).  
Anzeigenpreise: Die 2. Seite des Monatspreises kostet 20 R., die 7. Seite des Monatspreises 15 R., die 12. Seite des Monatspreises 10 R., die 17. Seite des Monatspreises 7 R., die 22. Seite des Monatspreises 5 R., die 27. Seite des Monatspreises 3 R., die 32. Seite des Monatspreises 2 R., die 37. Seite des Monatspreises 1 R., die 42. Seite des Monatspreises 1 R., die 47. Seite des Monatspreises 1 R., die 52. Seite des Monatspreises 1 R.

Nummer 123 Sonnabend, den 26. Mai 1928 40. Jahrgang

## Keine Nachricht mehr von „Stalia“ in Kingsbay vergeblich erwartet. — Versuch einer Hilfsexpedition.

### Die Parteien vor der Kabinetsbildung.

B. Berlin, 26. Mai. Von sozialdemokratischer Seite wird partiellisiert erklärt, das entgegen unläufigen Gerüchten bislang irgendwelche Unterhandlungen über die Bildung einer Koalition in der Reichsregierung nicht stattgefunden hätten. Das dürfte auch nach unserer Kenntnis zutreffen. Ausserdem behält es sich nicht, das zwischen Sozialdemokraten und Zentrum bereits Verhandlungen stattgefunden hätten. Der Vorsitzende der Reichsregierung, Herr Brüning, hat dem Zentrum die Möglichkeit gegeben, sich für die Bildung einer Koalition zu erklären. Er hat dem Zentrum die Möglichkeit gegeben, sich für die Bildung einer Koalition zu erklären. Er hat dem Zentrum die Möglichkeit gegeben, sich für die Bildung einer Koalition zu erklären.

### „Stalia“ in Kingsbay vergeblich erwartet.

Kingsbay, 25. Mai. Bis heute früh 1 Uhr ist keine weitere Nachricht von dem Luftschiff „Stalia“ hier eingetroffen. Es herrscht fester Wind aus Nordwest. Man hat sich heute mit der „Citta di Milano“ eine Hilfsexpedition abgesprochen. Zu diesem Zweck bereits angeordnete Versuche haben jedoch die Meinung ankommen lassen, das Schiff wegen des starken Windes, das sich von Kingsbay nach Norden bis zum Nordostpunkt hinzieht, wenig wird ansichten können.

### Politische Pfingsten.

Es sind, bei oberflächlicher Betrachtung, keine sehr tröstlichen Aussichten, die der Politiker zu Pfingsten hehlet. Nicht wenig dieser fähige Mal scheint die politische Lage zu sein. Von dem seitigen Geist, dessen Ausgestaltung die ständige Identität morgen teilt, ist in der praktischen Politik noch immer nicht viel zu hören. Im Innern beginnt nach den Wahlen das Festhalten um das neue Kabinett, der alte Aufbau der Parteien steht bereits wieder in voller Blüte. Ausserordentlich auch der Bedarf an höheren Beamtungen für die Welt der Augenblicke durch den Kollaps der Welt. Dieser Bedarf ist zwar vorhanden, aber der Wunsch nach mehr ist nicht so groß, wie man erwarten könnte. Die Welt der Augenblicke durch den Kollaps der Welt. Dieser Bedarf ist zwar vorhanden, aber der Wunsch nach mehr ist nicht so groß, wie man erwarten könnte.

### Wahrsagung eines Verkehrsflugzeuges.

Düsseldorf, 26. Mai. Das Verkehrsflugzeug der Deutschen Luftlinie D. 338, das heute früh 7.40 in Dortmund zum Flug nach Frankfurt aufgestiegen war, ist 8.15 bei Koblenz durch einen Sturz abgestürzt, wobei es in Brand geriet. Der Pilot und zwei Passagiere kamen ums Leben. Ein Passagier wurde verletzt, während ein weiterer Passagier unverletzt blieb. Die Ursachen des Absturzes sind vollkommen unbekannt. Ueber die Ursache des Unglücks konnten noch keine Angaben getroffen werden.

### Probeflug eines Kistenflugzeuges.

Wien, 26. Mai. Die Flugvereinigung der Technischen Hochschule führte gestern im Überfliegen eines Berges einen Probeflug eines 3000 Liter fassenden Kistenflugzeuges durch. Es gelang nach anfänglichen Schwierigkeiten ein sauberer Überflug des Berges mit 150 Kilometern Stundenleistung. Die Schwierigkeiten wurden unter Verwertung der bisher gemachten Erfahrungen durch den Bau eines neuen Modells beseitigt.

### Die Wirkung des Colmarer Urteils.

Colmar, 26. Mai. (Drohmelung unserer Reichsregierung über das Colmarer Urteil ist im Blick nicht absehbar. Nicht nur in Straßburg und Mittelrhein, sondern bis in die kleinen Dörfer hinein sind heute das Ereignis des Urteils im Mund zu Mund. Was man in Paris mit dem Urteil nicht erreichen wollte, das hat man erreicht. Die autonomistische Bewegung wird jetzt zum Gemeingut der französischen Bevölkerung. Dieses steht in dem Colmarer Urteil die Achtung unter die französische Fremdbesatzung und wird keine Ruhe geben, bis das Urteil durch den Vertrag von Versailles bestätigt wird, vollständig wieder gutgemacht ist. Der „Progrès Civique“ schreibt: „Welcher Diktator hat diesen Prolog angedeutet? Der Prolog sollte der Zustimmung in Glück gewissermaßen durch eine fähige Operation abgeben. Das Gegenteil ist erreicht worden. Das Urteil hat sich verhängt. Seit der letzten Wagnis, die sich Frankreich mit der Zurückführung seiner Ehre selbst hätte, wird sich nun eine neue Bewegung in ganz Paris ausbreiten.“ In gleicher Weise beurteilt die gesamte Presse und mit ihr die benachbarte schweizerische Presse den Ausgang des Prozesses. Die Pariser Regierung wird als Folgegeheimnis dargestellt, die ein Volk Frankreich ohne jede Rücksicht auf den Vertrag von Versailles zu betrachten. Die Pariser Regierung wird als Folgegeheimnis dargestellt, die ein Volk Frankreich ohne jede Rücksicht auf den Vertrag von Versailles zu betrachten.

Die „Germania“ unterzieht sich einer sehr gründlichen „Gemeinschaftserforschung“, um über die Gründe für zu werden, die zu dem jetzigen Zustand des Zentrums im Wahlkampf geführt haben. Die „Germania“ stellt zunächst fest, dass am Anfang alle die Arbeiter, die sich nicht an dem Wahlkampf beteiligten, sich nicht an dem Wahlkampf beteiligten, sich nicht an dem Wahlkampf beteiligten. Die „Germania“ stellt zunächst fest, dass am Anfang alle die Arbeiter, die sich nicht an dem Wahlkampf beteiligten, sich nicht an dem Wahlkampf beteiligten, sich nicht an dem Wahlkampf beteiligten.

### Der Gesundheitszustand Stresemanns.

B. Berlin, 26. Mai. Dr. Stresemann, der, wenn auch vorläufig noch das Bett hüten muss, doch nun langsam der Genesung entgegengeht, beschäftigt noch bis Mitte Juni in Berlin zu sein. Dann werden die Verhandlungen über die Regierungsbildung zu einem gewissen Abschluss gekommen sein. Der Reichsanwalt wird sich dann dem gegenwärtigen Sommer der Reichsregierung annehmen. Er wird zunächst ein Sanatorium aufsuchen und dann eine Kur in Wildungen machen. Im Herbst hofft Dr. Stresemann seine ministerielle Tätigkeit wieder aufnehmen zu können. Wenn es sein Zustand dann erlaubt, wird er im September Deutschland wieder auf der Völkervereinigung vertreten, während im Juni für ihn eine Kommission zur Untersuchung der Reichsregierung ernannt wird. Staatssekretär v. Schuberth nach Wien gehen wird.

### Beunruhigung in Paris.

Paris, 26. Mai. (Drohmelung unserer Reichsregierung über das Colmarer Urteil ist im Blick nicht absehbar. Nicht nur in Straßburg und Mittelrhein, sondern bis in die kleinen Dörfer hinein sind heute das Ereignis des Urteils im Mund zu Mund. Was man in Paris mit dem Urteil nicht erreichen wollte, das hat man erreicht. Die autonomistische Bewegung wird jetzt zum Gemeingut der französischen Bevölkerung. Dieses steht in dem Colmarer Urteil die Achtung unter die französische Fremdbesatzung und wird keine Ruhe geben, bis das Urteil durch den Vertrag von Versailles bestätigt wird, vollständig wieder gutgemacht ist. Der „Progrès Civique“ schreibt: „Welcher Diktator hat diesen Prolog angedeutet? Der Prolog sollte der Zustimmung in Glück gewissermaßen durch eine fähige Operation abgeben. Das Gegenteil ist erreicht worden. Das Urteil hat sich verhängt. Seit der letzten Wagnis, die sich Frankreich mit der Zurückführung seiner Ehre selbst hätte, wird sich nun eine neue Bewegung in ganz Paris ausbreiten.“ In gleicher Weise beurteilt die gesamte Presse und mit ihr die benachbarte schweizerische Presse den Ausgang des Prozesses. Die Pariser Regierung wird als Folgegeheimnis dargestellt, die ein Volk Frankreich ohne jede Rücksicht auf den Vertrag von Versailles zu betrachten. Die Pariser Regierung wird als Folgegeheimnis dargestellt, die ein Volk Frankreich ohne jede Rücksicht auf den Vertrag von Versailles zu betrachten.

### Japan und der Kellogg-Pakt.

Das japanische Kabinett hat den Antoziumvertrag auf die Kriegsverbotverträge Kellogg-Pakt geantwortet. Dem Vernehmen nach stimmt es diesen Verträgen grundsätzlich zu, reagierte aber einige unwesentliche Änderungen an.

10  
75  
75  
75  
ale  
r. 2  
18.50  
Pit

3.90  
4.90  
6.90  
5.50  
4.90  
1.90  
0.75  
0.95



Die Wälder der Karman-Flugzeuge

Die auf der Linie Paris-Berlin einsetzenden französischen Karman-Flugzeuge haben auf...

„Das Gold im Meere“

Zur Hundertjahrfeier der Gesellschaft für Erdkunde.

Im Rahmen der Hundertjahrfeier der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin findet...

Vertrieden zwischen Deutschland und Argentinien

Am 20. April ist es der „Telefunken-Gesellschaft für drahtlose Telegrafie“ gelungen...

Kleine Chronik

Starker Jünglingsverkehr der Reichshauptstadt. In Berlin wird gemeldet: Trotz des...

Seemann Prof. Dr. Ulrichs Fund

Der große Profunditäts- und Breitengrad-Beobachter der Gesellschaft für Erdkunde...

Die Beschäftigung mit dem Golde im Meerwasser

Die Beschäftigung mit dem Golde im Meerwasser habe aber nicht nur ein volkstümliches...

Die Orgel der St. Sigmundkirche in Wibling im Gefahr

Wenn nicht auf ideellstem Wege Hilfe geleistet wird, ist die große Orgel der St. Sigmundkirche...

Als aller Welt

Beimar, 25. Mai. In Wachenbrunn erkrankte die aus Lieben erkrankten Personen bestehende...

Ein Raubüberfall im D-Tag

Ein Raubüberfall, der in der vorletzten Nacht in einem Zug, von Berlin nach Ostpreußen...

Eröffnung der Ausstellung „Heim und Technik“ in München

In feierlicher Weise wurde gestern nachmittags in München die Ausstellung „Heim und Technik“ eröffnet...

Folgen eines „Filmortans“

Im Oktober vorigen Jahres wurde von der „Alldeutschen Volkspartei“ in der Nähe des Schlandener...

Das Raketenflugzeug „Graumüller“

Wie die Verwirklichung der Raab-Raketenflugzeuge in der Luftfahrt...

Die Gemilde Anwalte in Deutschland

Am 25. Mai 1928, die Unternehmung der Anwaltskammer über die Frage der Flugzeug...

Das Urteil im Leipziger „Seltscher“ Prozess. In dem Leipziger „Seltscher- und R... Prozess...

Über die Berlin-Verlin des „Goldfisch“ (1) und (2) mit zwei Worten hinweggehen...

Jeber Beschleunigung. Einen einzigen neuen Namen nimmt man mit nach Hause, den zu behalten sich...

\* Wodenspielplan des Stadtheaters. Heute, Sonnabend, „Katharina“, Schauspiel von Georg...

\* Die Gemilde Anwalte in Deutschland. Am 25. Mai 1928, die Unternehmung der Anwaltskammer...



AVATON zum Kopfwaschen

Manu Dietrich zu gewinnen, die mehrere Jahre eine Herde der Reinholdbühnen war...







Familien-Nachrichten

START BESONDERER MELDUNG
Heute nachmittag 1/2 Uhr verschied plötzlich mein lieber Mann, Vater, Bruder und Schwager, der Superintendent, Herr Gustav Müller...

Nach schwerem Leiden ging heute morgen 2 1/2 Uhr mein herzlichster Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Eisenbahnerinspektor, Herr Otto Kehler...

Am 24. d. Mts. verschied plötzlich und unerwartet unser Verehrter Herr Johannes Neumann...

Am 25. d. Mts. verschied sanft nach kurzem, schwerem Krankenlager unser lieber Vater, Schwager und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Ober-Waldschreiber, Herr Karl Kutter...

Am 24. Mai ist unser lieber Kamerad, der Strafanstalts-Hauptwachmeister, Herr Karl Reimann...

Gestern verschied sanft nach kurzem, schwerem Krankenlager unser lieber, einverguldeter Schwager, Schwager und Onkel, Herr Ida Bohrisch...

Am Donnerstag früh 9 Uhr starb nach schwerer Operation plötzlich und unerwartet nach kurzem, schwerem Krankenlager unsere liebste Mutter und Großmutter, Frau Anna Sparing...

Für die vielen Ehrungen und Kranzsendungen beim Heimgang unseres teuren Entschlafenen sage allen herzlich Dank. Luise Menze nebst Kindern...

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Verstorbene, der Frau Margareta Schubert geb. Tacke...

Heute früh 6 1/2 Uhr entschlief sanft unser lieber Vater, Schwager und Großvater, der Altlerer, Herr Wilhelm Voigt...

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief am Donnerstag, den 24. Mai mein herzensguter, unvergesslicher Mann, der Oberlehrer, Herr Paul Hornickel...

Am 24. Mai, abend 7 Uhr verschied nach längerer Krankheit unser Kollege Herr Albert Rosenthal...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Vaters sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank...

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Heimgang meiner unvergesslichen Gattin, unserer herzensguten Mutter, sage ich allen unseren innigsten Dank...

Für die uns anlässlich unserer Verlobung in so reichem Maße zuteil gewordenen Aufmerksamkeit sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank...

Für die uns anlässlich unserer Verlobung in so reichem Maße zuteil gewordenen Aufmerksamkeit sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank...

Facharzt für Haut- und Hautleiden, Licht- und Röntgenbehandlung, Bäder-Überarzt an d. Universitäts-Hautklinik Leipzig, Herr Hermann Meyer...

2-Zim.-Wohnung, 3-4-3-3 in sonniger Lage, 10 Zimmer, 10 Bäder, 10 WC, 10 K., 10 G., 10 S., 10 T., 10 U., 10 V., 10 W., 10 X., 10 Y., 10 Z.

Verlobungsringe, Goldene Verlobungsringe, Silberne Verlobungsringe, Platinene Verlobungsringe, Schmuckstücke...

Stadtschaft der Provinz Sachsen, Merseburg. ZEICHNUNGS-EINLADUNG. Auf GM. 3000.000 - 4/100 Goldpfdbriefe der Preussischen Zentralstaatsbank...

Zahlung des Gegenwertes: bis 10. Juli 1928. Die Goldpfdbriefe der Preussischen Zentralstaatsbank sind auf Feingold gestellt...

Stadtschaft der Provinz Sachsen, Merseburg, Landeshaus II. Pempseher Merseburg 184-188. IX 2195

Kapitalien 30-35 000 M. auf Bausparung, Hypothekendarlehen, Hypothekendarlehen...

Hypothekendarlehen, Hypothekendarlehen, Hypothekendarlehen, Hypothekendarlehen...

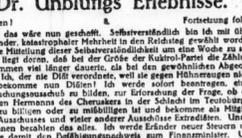
Geldinstitut, Geldinstitut, Geldinstitut, Geldinstitut...

Suchen Sie, Suchen Sie, Suchen Sie, Suchen Sie...

Dr. Unblutiges Erlebnis, Dr. Unblutiges Erlebnis, Dr. Unblutiges Erlebnis...

Kukirofen Sie!, Kukirofen Sie!, Kukirofen Sie!, Kukirofen Sie!...

Freundlich möbliert. Zimmer, Freundlich möbliert. Zimmer, Freundlich möbliert. Zimmer...



Die Verlobung unserer Tochter URSULA mit dem Diplomalandwirt Herrn Dr. GERHARD STUDDMANN geben wir hiermit bekannt.

Kurt Günther und Frau Gertrud geb. Schwennigke

Halle a. S., Hohenzollernstr. 14

Pfingsten 1928 Zu Hause am 3. Juni 1928.

Meine Verlobung mit Fräulein URSULA GÜNTHER, jüngsten Tochter des Kaufmanns Herrn Kurt Günther und seiner Frau Gemahlin Gertrud geb. Schwennigke habe ich die Ehre anzuzeigen.

Dr. sc. nat. Gerhard Studtmann DIPLOMALANDWIRT

Berscamp Bez. Lüneburg z. Zt. Zerbst i. Anh., Friedrichshallen 116.

1 9 2 8 SOPHIE BRETSCHNEIDER KARL HELLRIEGEL JUN. VERLOBTE. HALLE-S. 29. MAI

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen Kurt Trebstein und Frau Margarete geb. Zeuchner Steuden (Bez. Halle) Mai 1928 Halle (Saale)

Erna-Dore Leitmann Hans-Gerhard Lehmann grüßen als Verlobte Halle-Saale Pfingsten 1928.

Georg Weiss u. Frau Margarete geb. Krause Vermählte Halle Sophienstr. Lauban Schloß, Pfingsten 1928

Ihre heute vollzogene Vermählung zeigen Fritz Meyer u. Frau Charlotte geb. Heintze Halle a. d. S., den 26. Mai 1928

Elsa Leuchte Alfred Wilhelm grüßen als Verlobte Wegsani S. Oppin b. Halle-S. XI. Brüderstr. a. Z. Zwickau i. S. Hauptmarkt 3

Die Verlobung unserer Tochter Alice mit dem Kaufmann Herrn Otto Frenzel geben hiermit bekannt

Otto Buchmann u. Frau Mimi geb. Keulmann

Halle-ander-Saale, Ludw.-Wucherstr. 7

Meine Verlobung mit Fräulein Alice Buchmann Tochter des Kaufmanns Herrn Otto Buchmann und seiner Frau Gemahlin Mimi geb. Keulmann, gebe ich hiermit bekannt

Otto Frenzel

Pfingsten 1928

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Lotte mit dem Gerichtsassessor Herrn Hermann Kahl geben bekannt

Generaldirektor Paul Kluge u. Frau Dora geb. Trömel

Halle a. d. Saale Pfingsten 1928 Reilstraße 88

Meine Verlobung mit Fräulein Lotte Kluge Tochter des Herrn Generaldirektor Paul Kluge und seiner Frau Gemahlin Dora geb. Trömel, habe ich die Ehre anzuzeigen

Hermann Kahl Gerichtsassessor

Halle a. d. Saale Pfingsten 1928 Or. Steinstr. 74

zur Zeit Marienbad

Johanna Günther Rudolf Holz grüßen als Verlobte Halle a. Saale Pfingsten 1928

Statt Karten! Anni Reinicke Artur Rückwaldt grüßen als Verlobte Halle-Saale - Pfingsten 1928

Elsa Leuschner Georg Lenz grüßen als Verlobte Pfingsten 1928

Ottomar Heger Gertrud Heger geb. Schmidt Vermählte Halle, den 26. Mai 1928.

Unsere in Meinungen stattgefundene Vermählung zeigen an Paul Erdmann und Frau geb. Schäfer Z. Zt. auf Börsen Pfingsten 1928

Helene Torgau Max Oriwol Verlobte Döllnitz Diakoni Pfingsten 1928

Charlotte Riedel Walter Friedland grüßen als Verlobte Halle-Saale - Pfingsten 1928

Bertel Sprinz Martin Hönig Verlobte Gottesberg (Schlesien) Halle, Universitätsplatz 2, L. Pfingsten 1928

Iddi Maab Rudi Sahling grüßen als Verlobte Pfingsten 1928 Halle a. d. Saale Gr. Brauhausstr. 19 Schmeerstr. 11

Joseph Rapaport Eida Rapaport geb. Breitmann Vermählte Hochzeits Chemnitz, Pension Nathan, Langestraße 46, am 27. Mai 1928. (h)

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen Charlotte Zimmer Hans Matho Halle (Saale) Berlin Heideburgerstraße 5 Pfingsten 1928

Ein strammer Junge angekommen! W. Deppe u. Frau Miezze geb. Richter Z. Zt. Woldenplan, den 26. 5. 28.

Margarete Koeppen Oscar Hummel Verlobte Brühna Pfingsten 1928

Charlotte Denschel Fritz Streuber grüßen als Verlobte Beesenstr. 21 Woldstraße 14 Pfingsten 1928

Erich Linke Kläre Linke geb. Sparr VERMÄHLTE Bödgen 26. Mai 1928 Halle-S.

Ernst Bohn Lisbeth Bohn geb. Borneck Vermählte Halle a. S., Pfingsten 1928

Frieda Borneck, Paul Schäfer grüßen als Verlobte Halle-Saale Pfingsten 1928

Herrnstättchen... RADIO-Apparate u. -Hörgeräte... Geb. Kaufmann 33 Jahr...



Verlobung und Hochzeit... Porzellan und Glas... C. F. Ritter Halle a. d. Saale - Ritterhaus

Lisa Frönicke Otto Hunger geben ihre Verlobung bekannt Halle-Trotha Pfingsten 1928 Eisleben

Die Verlobung ihrer Kinder Mathilde und Hans-Achim geben bekannt Frau verp. Oberpostinspektor Leinbass Pastor Julius Schmidt und Frau Theodolde geb. Clarner Halle, Sternstr. 8 Pfingsten 1928

Kurt Hofmann Gertrud Hofmann geb. Heymann Vermählte Leipzig C 1, 26. Mai 1928 Waldstraße 72 Inselstraße 20

SPARE! SPARKASSE DER STADT RATHAUSSTR. 5 GR. BRUNNENSTR. 3A RIEBECKPLATZ HALLE

REPARATUREN... RHEUMA... Geb. Kaufmann 33 Jahr...

English ENGLISH durch Ausländer. BERLITZ SCHOOL Herren- u. Berufsfahrer Ausbildung Roland G.m.b.H. R. Genges Privat-Unterricht

Lulsenstift in freier u. schöner Lage Niederöbnitz bei Dresden Altbewährte Erziehungs- u. Schulanstalt f. evang.-luth. Töchter christlicher Eltern

Uhren... ist Vertruenssache!... RHEUMA... Niederöbnitz bei Dresden...

Wurzeln... RHEUMA... Niederöbnitz bei Dresden...











# Im deutschen Urwald

Eine Fahrt durch den märkischen Dschungel / von Anna C. Wegner

## Der Kanal

Mit hinstreichendem Schwimmbrett, wie von der Hand einer übermächtigen Natur, schwebte ich über dem Wald. Die Luft war kühl, die Sonne lag im Westen. Die Bäume waren hoch und dicht, die Äste waren dünn und zerbrechlich. Ich fühlte mich wie ein Vogel, der über dem Wald fliegt.

## Im Dschungel

Im Wald klang das Geräusch der Blätter, wie das eines riesigen Meeres. Die Luft war feucht und warm. Ich sah viele Tiere, die sich durch den Wald bewegten. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte.

## Ein Baum neigt sich im Winde

Wichtig ist die Art von Sonnenlicht, das auf die Blätter fällt. Es ist ein helles, warmes Licht, das die Blätter golden leuchten lässt. Die Bäume sind so dicht, dass das Licht nur langsam durch den Wald dringt.

## Im Wald

Die Luft ist so feucht, dass ich mich wie in einem Bad befinden fühle. Die Bäume sind so dicht, dass ich fast keine Luft atmen kann. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

## Das Traumboot im Märchenland

Wir hatten uns in dem unteren Wasser verborgen. Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere waren so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

## Mein erster Flug

Man wird allmählich mit Achseln und seinen fliegenden Armen behandelt, wenn man es nicht anders hat. Ich fühlte mich wie ein Vogel, der über dem Wald fliegt. Die Luft war kühl und frisch.

## Die interessante Nachricht für alle Hausfrauen

Es gibt viele verschiedene Arten von Pudding. Die bekanntesten sind Vanillepudding, Schokoladepudding und Obstpudding. Jeder hat seinen eigenen Geschmack.

Schöne Blätter aber doch jedesmal wieder, glaube ich jetzt, der erste Frühling des Jahres. Die Blätter sind so grün und frisch, dass ich mich wie ein Vogel fühlen möchte. Die Luft ist so kühl und frisch.

Die Luft ist so kühl und frisch, dass ich mich wie in einem Bad befinden fühle. Die Bäume sind so dicht, dass ich fast keine Luft atmen kann. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft ist so kühl und frisch, dass ich mich wie in einem Bad befinden fühle. Die Bäume sind so dicht, dass ich fast keine Luft atmen kann. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft ist so kühl und frisch, dass ich mich wie in einem Bad befinden fühle. Die Bäume sind so dicht, dass ich fast keine Luft atmen kann. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft ist so kühl und frisch, dass ich mich wie in einem Bad befinden fühle. Die Bäume sind so dicht, dass ich fast keine Luft atmen kann. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft ist so kühl und frisch, dass ich mich wie in einem Bad befinden fühle. Die Bäume sind so dicht, dass ich fast keine Luft atmen kann. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft ist so kühl und frisch, dass ich mich wie in einem Bad befinden fühle. Die Bäume sind so dicht, dass ich fast keine Luft atmen kann. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Wann? Aber es war ein Sonntag. Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

## Das Pfingstfest des Kandidaten Hüty

### von Hans Götter

Der Pfingstsonntag des Jahres 1776 fand feierlich über der Erde. Hüty und sein Bruder, die beiden Brüder, waren so glücklich, dass sie sich fast nicht von einander trennen konnten.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

Die Luft war kühl und frisch. Die Bäume waren so dicht, dass ich fast keine Luft atmen konnte. Die Tiere sind so zahlreich, dass ich mich wie in einem Tierpark befinden fühle.

## Wäschemangeln

Handbetrieblich und elektrisch (Anteilhaft) in jeder Ausführung. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Wäschemangeln für alle Haushalte.

Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Wäschemangeln für alle Haushalte. Unsere Mangeln sind von hoher Qualität und langlebig.

Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Wäschemangeln für alle Haushalte. Unsere Mangeln sind von hoher Qualität und langlebig.

Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Wäschemangeln für alle Haushalte. Unsere Mangeln sind von hoher Qualität und langlebig.

Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Wäschemangeln für alle Haushalte. Unsere Mangeln sind von hoher Qualität und langlebig.

Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Wäschemangeln für alle Haushalte. Unsere Mangeln sind von hoher Qualität und langlebig.

Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Wäschemangeln für alle Haushalte. Unsere Mangeln sind von hoher Qualität und langlebig.

## Haut-Bleichcrem

Es gibt viele verschiedene Arten von Haut-Bleichcrem. Die bekanntesten sind Vanillepudding, Schokoladepudding und Obstpudding. Jeder hat seinen eigenen Geschmack.

Es gibt viele verschiedene Arten von Haut-Bleichcrem. Die bekanntesten sind Vanillepudding, Schokoladepudding und Obstpudding. Jeder hat seinen eigenen Geschmack.

Es gibt viele verschiedene Arten von Haut-Bleichcrem. Die bekanntesten sind Vanillepudding, Schokoladepudding und Obstpudding. Jeder hat seinen eigenen Geschmack.

Es gibt viele verschiedene Arten von Haut-Bleichcrem. Die bekanntesten sind Vanillepudding, Schokoladepudding und Obstpudding. Jeder hat seinen eigenen Geschmack.

Es gibt viele verschiedene Arten von Haut-Bleichcrem. Die bekanntesten sind Vanillepudding, Schokoladepudding und Obstpudding. Jeder hat seinen eigenen Geschmack.

Es gibt viele verschiedene Arten von Haut-Bleichcrem. Die bekanntesten sind Vanillepudding, Schokoladepudding und Obstpudding. Jeder hat seinen eigenen Geschmack.

Es gibt viele verschiedene Arten von Haut-Bleichcrem. Die bekanntesten sind Vanillepudding, Schokoladepudding und Obstpudding. Jeder hat seinen eigenen Geschmack.

## Magerheit

Schöne volle Körperform durch unsere Magerheit. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Magerheit für alle Haushalte.

Schöne volle Körperform durch unsere Magerheit. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Magerheit für alle Haushalte.

Schöne volle Körperform durch unsere Magerheit. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Magerheit für alle Haushalte.

Schöne volle Körperform durch unsere Magerheit. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Magerheit für alle Haushalte.

Schöne volle Körperform durch unsere Magerheit. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Magerheit für alle Haushalte.

Schöne volle Körperform durch unsere Magerheit. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Magerheit für alle Haushalte.

Schöne volle Körperform durch unsere Magerheit. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Magerheit für alle Haushalte.

## Eismaschinen

Alle Größen, alle Sorten. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Eismaschinen für alle Haushalte.

Alle Größen, alle Sorten. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Eismaschinen für alle Haushalte.

Alle Größen, alle Sorten. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Eismaschinen für alle Haushalte.

Alle Größen, alle Sorten. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Eismaschinen für alle Haushalte.

Alle Größen, alle Sorten. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Eismaschinen für alle Haushalte.

Alle Größen, alle Sorten. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Eismaschinen für alle Haushalte.

Alle Größen, alle Sorten. Wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Eismaschinen für alle Haushalte.

Sturmeschwüngen die Luft durchdringen würde. Mit einem Vieh, das den verflachten abfettigen und bergleichen Sangesbruder auftritt in den Bergen...

Und wenn vielleicht in hundert Jahren Ein Zufall sich mit Grottenstein Durchs Moränenort für herführen - Wer möchte da nicht Bahmann sein?

Der Künstler

Von Ulrich Hansen

Auf dem Ziegenbockhof im Steinfirgen, unweit Salsal, hatte ein Bauer einen Rindch in der Hand, das er als Ziegenbockhof in der Hand...

Der Herr mit der Zeitung. Selten fehlt er, der Herr mit der Zeitung. Und zwar mit einer Zeitung von größtem Format...

Der Dialekt. Kommt immer im letzten Augenblick, wenn schon abgemittelt ist, und wird mit Hilfe des Schaffners und hilfsbereiter Mitfahrer gerade noch auf die Plattform gehoben...

Im Warenhaus. Die Dame, die doch nichts kauft... Menge von Stoffen türmen sich auf. Das halbe Lager liegt hier ausgebreitet, der Verkauf muß sich auf die Regalreihen stellen...

Der Dämon. Einmal fragte er eine, ein gar hässlicher Mann. Schick dich mich nicht an, ich bin ein Dämon...

Der Künstler (cont.). Auf dem Ziegenbockhof im Steinfirgen, unweit Salsal, hatte ein Bauer einen Rindch in der Hand...

In der Straßenbahn:

Der Kaufpreder.

Eine äußerst unterhaltliche Sorte von Mitfahrern. Sie führen ihre Gefährde annehmend weitaus für ihren Begleiter als für die gesamten Insassen der Bahn...

Der Herr mit der Zeitung.

Selten fehlt er, der Herr mit der Zeitung. Und zwar mit einer Zeitung von größtem Format. Während der Straßenbahnfahrt liest er prinzipiell nur die große Zeitung...

Der Dialekt.

Kommt immer im letzten Augenblick, wenn schon abgemittelt ist, und wird mit Hilfe des Schaffners und hilfsbereiter Mitfahrer gerade noch auf die Plattform gehoben...

Im Warenhaus.

Die Dame, die doch nichts kauft... Menge von Stoffen türmen sich auf. Das halbe Lager liegt hier ausgebreitet, der Verkauf muß sich auf die Regalreihen stellen...

Steckbriefe.

Kommen Sie zu diesen beiden letzten Geboten, ich im Frühjahr? ... Ich denke mir etwas ganz Leichtes, Durchsichtiges, Klammiges, etwa Goulard, aber halten Sie Ersepe de Güine für besser? ...

Nach einer Stunde erhebt sich die Dame: „Wissen Sie, ich werde doch lieber mit dem Kleid herumtollen, denn können wir leichter etwas Passendes finden.“ Und munter raucht sie hinaus.

Im Kaffeehaus:

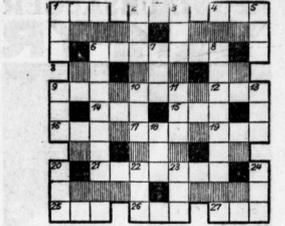
Das schönste Liebespaar. Ihnen ist das Reflexions das Kind, das man ihnen gerade noch gefallen hat. Denn sie haben ja sonst keine Liebe, wo sie ohne den ermunternden Zuspruch behaglicher Stühle und ohne die Schlichtheitsbedeutung gefestigter Tanten einmal für sich sein könnten...

Von der Reise: Der lebende Fahrplan. Kann sämtliche Fahrpläne vorwärts und rückwärts verlagern. Geht keineswegs mit seinem unangenehmen Wissen, wieviel Zeit und größtmögliche Gelderlöse ein einzelner Wagen mehr oder weniger bringt...

Der Dauerleser. Zum Sprechen hat er keine Zeit. Schon in der Nachbarschaft, eine Viertelstunde, die sich die Nachbarn in Bewegung setzt, fängt er seine als reichhaltig und mannigfaltig zu bezeichnende Speisekarte mit der Eingeweihtung einiger Tugendbraten an...

Rätsel-Ecke

Strengworträtsel.



Wörter sind: 1. Kumpel, 2. mähm, 3. Vornam, 4. geradlinig, 5. Name eines Geometrie, 6. leuchtendes Licht, 7. 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 31. März.

Magisches Rechteck.



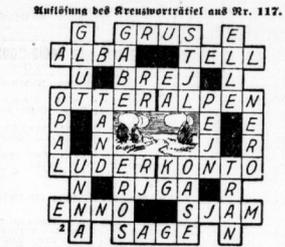
Wörter sind: 1. bis, 2. bis, 3. bis, 4. bis, 5. bis, 6. bis, 7. bis, 8. bis, 9. bis, 10. bis, 11. bis, 12. bis, 13. bis, 14. bis, 15. bis, 16. bis, 17. bis, 18. bis, 19. bis, 20. bis, 21. bis, 22. bis, 23. bis, 24. bis, 25. bis, 26. bis, 27. bis, 28. bis, 29. bis, 30. bis, 31. bis.

Denkportaufgabe.



Wörter sind: 1. bis, 2. bis, 3. bis, 4. bis, 5. bis, 6. bis, 7. bis, 8. bis, 9. bis, 10. bis, 11. bis, 12. bis, 13. bis, 14. bis, 15. bis, 16. bis, 17. bis, 18. bis, 19. bis, 20. bis, 21. bis, 22. bis, 23. bis, 24. bis, 25. bis, 26. bis, 27. bis, 28. bis, 29. bis, 30. bis, 31. bis.

Worträtsel aus Nr. 117.



Wörter sind: 1. bis, 2. bis, 3. bis, 4. bis, 5. bis, 6. bis, 7. bis, 8. bis, 9. bis, 10. bis, 11. bis, 12. bis, 13. bis, 14. bis, 15. bis, 16. bis, 17. bis, 18. bis, 19. bis, 20. bis, 21. bis, 22. bis, 23. bis, 24. bis, 25. bis, 26. bis, 27. bis, 28. bis, 29. bis, 30. bis, 31. bis.

SIE FINDEN ES VERSTÄNDLICH

dass ein Werk ernste Beachtung verdient, weil es bereits bestand, während Generationen hervorwachsen und aus ihm hervorgehen. In ihm pulst die LEBENDIGKEIT RASTLOSER ARBEIT dauernd und ununterbrochen. Nur ein kraftvoller Baum, der Zeit und Geschwände überdauert, trägt köstliche Früchte.



SO WERDEN SIE ES MITEMPFINDEN, dass die Frucht unserer jahrelangen Arbeit - eine Cigarette

KURMARK

SPEZIAL-MAZEDONEN-MISCHUNG

für uns die Gerausung des Schaffens, für Sie das Erlebnis des Genusses bedeutet.



5 Pfg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192805263/fragment/page=0015



# Ein unveröffentlichter Brief Goethes.

Von Dr. Siegm. Baron von Schulze-Galléra.

(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit besonderer Genehmigung gestattet.)

Goethe war am 18. Mai 1814 von Weimar nach Weimar an der Alm gefahren. Seine Frau mit ihrer Gesellschaftin Karoline Ulrich, der Braut von Riemer, Goethes Sekretär, waren am Tage zuvor angekommen, die Wohnung einarrichteten. Man nahm im Gethhof Quartier. Da der Dichter, bald 65 Jahre alt, an stichtischen Beschwerden litt, wollte er Schmeißläder in Weimar gebrauchen. Man hatte im Jahre zuvor die Schwefelquellen Weimar untersucht und sie, um ein Bad zu begründen, für wert erachtet. So waren, besonders durch das Befahren des Erb-

stift der Erfindung sehr günstig. Neheliche Ideen setzen sich in unterm ungedruckten Brief an J. D. Hall einige Tage später. In der Tat gab es mehrere poetische Sachen, die erlichtet werden sollten. Es galt das Vorspiel für das hallische Theater „Was wir bringen“, das zugleich eine Gedächtnisfeier für Heil, den Begründer des Theaters, sein sollte, zu vollenden, d. h. mit Riemer eingehend zu besprechen und zumest diesem die Ausarbeitung zu überlassen; indem hatte Affland, der berühmte Schauspieler und damals Ge-

hülfsrat, hatte Goethe persönlich wie auch schriftlich gebeten, ihm einen tüchtigen deutschen Erzieher für seine Kinder zu verschaffen. Goethe verhandelte darauf mit Einfield, mit Heinrich Meyer wie auch mit J. D. Hall über diesen Punkt, wie wir aus seinem Tagebuch ersehen. Sein alter Freund von Einfield hatte einen scheinbar passenden Kandidaten bereits gefunden, den Professor der Geographie und Statistik in Weimar, Friedrich Riemer. Auf Empfehlung Einfields meldete sich nun jener, und die Sache schien ihre Erledigung zu finden. — Hall, der

Ihnen meine älteren und neuen geologischen Schätze vorzulegen. Hier auf dem Lande ist man freier und stabler, der Tag dauert lang und man tut mehr weil man seine Zeit eintheilen und alle Stunden benutzen kann. Der ich recht wohl zu leben wünsche.  
Weimar den 21ten May 1814  
ergebenst  
Goethe.

Der Brief ist auf einem grauen, halbsogenen Papierblatt auf dessen erstes Quartblatt geschrieben,

*Goethe an J. D. Hall, Entwurf eines Briefes an J. D. Hall.*

*Es Wollgebeten.*

*Erwidere rechtlich auf die gethane  
Anfrage das ein Verdienst wegen  
des Petersburger flusse ganz nach  
nicht richtig angenommen, aber doch  
denn so weit gebilligt ist, das ich  
nicht für billig halte bis irgend  
jemand meine Hoffnungen zu erwe-  
cken. Hieran Es Wollgebeten  
dabei, da es so manche Zufälligkeiten  
in der Welt gibt, von dem Ich  
bestehen folgenden meine nichtig  
nehmen und mir gelegentlich  
hievon Nachdruck geben, es könnte*

*es nicht auf irgend eine Weise  
zum Vortheil zu sein  
vielleicht werden für mir das  
Vorzugs vor an einem andern  
Tage mit den hohen Preisen zu  
kochen. Sie sollte Zeit in Weimar  
von ich so gedrängt, das ich das  
Vorzugs erhalten mußte Ihnen  
meine älteren und neuen geologischen  
flüsse vorzuweisen. Hier auf dem  
Lande ist man freier und stabler,  
der Tag dauert lang und man tut  
mehr weil man seine Zeit eintheilen  
kann und alle Stunden benutzen  
kann. Der ich recht wohl zu leben wünsche.  
Weimar den 21ten May 1814.  
ergebenst  
Goethe*

### Wiedergabe des bisher unbekanntes Goethebriefes nach dem Original, um ein Weniges verkleinert.

bringen Karl Friedrich, zunächst ein anspruchloses Bedachnis und einige Anlagen verschiedener Art (die Alice, der Tempel, Spazierwege auf dem alten Friedhof) enthielten. Goethe selbst hatte zwar wenig Achtung von der Sache, er schrieb an seinen alten Freund, den Oberbergrathmann von Trebra in Weimar, am 7. Mai 1814: in Weimar habe man eine kleine Badeanstalt eingerichtet, ich fürchte, mehr zur Zierde und Ornamente, als zu eigentlicher Nutzung; doch das ist ja auch schon was, und wo ihr's denn in der Welt viel besser. — Dennoch nahm er ein Bad in Weimar auf. Sie bekamen ihm auf, doch nicht so, daß sie das Uebel befeitigt hätten. Besonders auf das Zureden seiner Frau Christiane bin be- dachte er im September noch Wiesbaden. — Mehr denn das Bad mögen Goethe die Ein- sichten nach Bescheidenheit und Selbsthaltung nach Weimar hineingetragen haben. Er wollte dem zerstreuten Weimarer Leben einmal entrinnen und in ländlicher Stille sich erholen. Schon am 18. Mai schreibt er an Heinrich Meyer nach Weimar: „In Weimar hier ist es so hitzig und frech, als wenn ich hundert Katzen und hundert Meisen weit feht Steggestimmeln ergötze. Der Tag ist so lang, daß er manchmal langweilig wird, und dies, wissen Sie,

neraldirektor in Berlin, durch Arms in Weimar Goethe bitten lassen, zum Empfang der aus dem Brief zurückgehenden Monarchen ein Beispiel für das Berliner Theater zu verschaffen, das spätere „Des Erimendes Ermaden“. Außerdem beschaffte Goethe Damers Uebersetzung des Gafis, auch einige Gedichte des westfälischen Dichters enthielten. — Aber auch allerlei Befehle aus nah und fern hören nicht auf; aus Weimar kamen die Schauspieler, Opernsänger und Komponisten zur Rückfrage herüber, Freunde und Bekannte wie Vertus, Heinrich Meyer, der Kanzler von Müller, Riemer, auch Frau von Stein, Frau von Seyendorff (die Schauspielerin Jagemann), Johanna Schopenhauer wie ihr Sohn Arthur, der Erbpächter von Eintraut, Tunder aus Berlin, und endlich langte auch der Philologe Friedrich August Wolf, der alte hallische Freund, jetzt Professor in Berlin, an und verweilte zehn Tage bei Goethe. Am 24. Juni er- scheint Jetter aus Berlin, mit dem der Dichter endgültig am 28. Juni nach Weimar zurückfährt. — Abgesehen von all diesem beschäftigt ihn auch eine Angelegenheit, über die er ja neuer Zeit in ver- schiedenen Briefen an Freunde und Bekannte Auskunft und Unterweisung sucht. Der Graf Driow- Denissow, der Generaladjutant des Kaisers von

leit mehr denn einem Jahrzehnt in einem bald mehr bald weniger engen Verkehr mit Goethe gehalten, hatte ebenfalls einen Bewerber um die Stelle an- sichtlich gemacht. Goethe glaubte nun, da Lindners Ansicht stinlich fehlte, keine unnützen Hoff- nungen erwecken zu dürfen und schrieb nun an Hall folgenden bisher unbekanntes und un- veröffentlichten Brief:  
Erwidere rechtlich auf die gethane Anfrage: das ein Verdienst wegen der Petersburger flusse ganz noch nicht richtig angenommen, aber doch schon so weit gebilligt ist, daß ich nicht für billig halte bei irgend jemand neue Hoffnungen zu erwecken. Möchten Gv. Wollgebeten indeh, da es so manche Zufälligkeiten in der Welt gibt, von dem Ihnen bekanneten Subject nähere Notiz nehmen und mich gelegentlich hievon Nachdruck geben, so könnte es vielleicht auf irgend eine Weise zum Vortheil ge- reichen.  
Vielleicht machen Sie mir das Vergnügen mich an einem andern Tage mit den hohen Preisen zu be- suchen. Die letzte Zeit in Weimar war ich so gedrängt, daß ich des Vergnügens entbehren mußte

in schöner großer lateinischer Handschrift von An- fang bis zum Ende von Goethes eigener Hand. Am Kopf befindet sich ein Stempel von Hall's Hand: Goethes Band enthält einen Brief an J. D. Hall. Der Brief befindet sich mit acht andern ungedruckten Briefen Goethes in meinem Besitz. In Goethes Tagebuch ist er unter dem 22. Mai registriert, die Umschreibung lautet: „Vorspiel für Berlin, Mittag Riemer, Gethel, Riemer, Wolke, Edward v. Volst Memoire Zeitungen, Hall's Hof- meier Drioff, Arms hallische Stinde Rollen, Denny und Frau. Feuer. Valpurgis Stimmels Bücher. Kosta p. v.“ — Freilich verlor sich der Einfield'sche Vor- schlag nicht an. Was in die zweite Hälfte des Jahres 1815 zog sich die Angelegenheit hin. Da darüber Gedächtnisse liegen in einem Fascikel, das die Ueberschrift, von Goethes eigener Hand geschrieben, trägt: „Acta den Auftrag des Herrn Grafen Driow- Denissow ihm einen Erzieher zu verschaffen.“ — Zerteilte Driow wurde später 1880 zum russischen Kaiser nach Wien geschickt, um die absterbende Stellung des Kaisers Nikolaus gegen die Anerkennung Louis Philippe, des Königs von Frankreich, anzusprechen. Schließlich erfolgte aber doch die Anerkennung durch Kaiser Nikolaus.

**Reinicke & Andag MOBEL-FABRIK**  
Inhaber: Hans Reinicke und Geschw.  
Halle a. S., nur Gr. Klausstr. 40 (am Markt)

Ständige Ausstellung gediegener  
**Wohnungs-Einrichtungen**  
Einzelmöbel Küchen  
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen

Reise nur mit Reiseuhr!  
Taschenwecker  
Armbanduhr  
Tischuhren  
Wand- und Standuhren  
in größter Auswahl — unter reeller Garantie — zu außerordentlichsten Preisen!

So repariere ich jeden Kühler  
schnell und preiswert sowie Anfertigung von Koffelböden und Reparaturen.  
**Erich Pape**  
Halle an der Saale  
Hansfelderstraße 45. Fernspr. 29199.  
General-Vertreter der  
**Auto-Kühler Ges. m. b. H., Leipzig**  
Schkenditzstr. 40

**Golden Brot macht schlank**  
Dieses Brot regt auf natürliche Weise die Darmthätigkeit an, fördert den Stoffwechsel und ist von köstlichem Wohlgeschmack. Von Ärzten glänzend begutachtet. Preis Mark 2.30.  
Alleiniger Hersteller: **CARL JAEDICKE Baumkuchenfabrik**  
Berlin SW 65, Kochstraße 57. Fernsprecher: Dönhof 3126-78.  
Bezugsquellen für Halle:  
A.H. Bernhardt, Große Ulrichstraße 46  
Hoffner & Haase, Ludewig-Wilhelms-Straße 76  
Pottel & Broszkowski, Linde Ulrichstraße 35/34  
Gebr. Zorn, Große Steinstraße 9.

**Gustav Uhlig** Halle (Saale) Untere Leipziger Str. Geogr. 1859 (e) Fernspr. 26389  
**Beleuchtungs-Körper** elektrische Preise bei größt. Auswahl. Haupt-Vertrieb: Gebr. Uhlig, Halle, Geogr. 19 (d)  
**Wasch-Geschirre** A. Knaube, Geogr. 1825  
**Ohne Anzahlung Teppiche** Tisch-Decken, Läufer, Stoffe ohne Anzahlung bis zu 15 Monatsraten. Auslassung: G. M. 20 an Ala, Halle, Geogr. & Voelker, Halle.



# Wittelddeutschland.

## Landwirtschaftliche Umschlusssaktion.

Nur 10 Millionen RM. Wirtschaft durch die Provinz Sachsen.

Im August 1927 sind die Landwirtschaft in Halle, Magdeburg, durch den Umschlusssaktion (U.S.A.) gefördert worden. Eine Kommission des Reiches schickte sich der Wirtschaftslösung mit dem Ziel, die Provinz Sachsen die besten, an der landwirtschaftlichen Umschlusssaktion die Provinz Sachsen zu stellen und den Wirtschaftslösung, die Wirtschaft zu retten.

## Werbefarbung baut 126 Kleinwohnungen.

**Werbefarbung.** Die Werbefarbung, die die Wirtschaft der Provinz Sachsen gefördert werden, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

## Wittelddeutscher Verband Bettfedern-Gründer.

**Wittelddeutscher Verband Bettfedern-Gründer.** Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

## Bei Bauarbeiten verunglückt.

**Bei Bauarbeiten verunglückt.** Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

## Wahlhalla-Theater

**Wahlhalla-Theater.** Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

## „Dies und Das“

**„Dies und Das“.** Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

## Jackmann! Zum ersten Mal in Deutschland!

**Jackmann!** Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# Der Wildererüberfall im Goseder Park.

## Zwei Freizeiter im Kampf mit dem Forstgehilfen. — Ein Schuss in die Luft. — Von den Wilderern schwer mißhandelt. — Gefährlichstaben von einem Jagd- — Aus dem Halberstädter Gerichtssaal. — Reichswehrsoldaten auf schiefer Ebene.

Der Überfall zweier Wilderer auf den Forst- und Jagdgehilfen W. G. in Gosede, der sich am 24. April 1928 ereignete, ist ein Beispiel für die Verhältnisse im Goseder Park. Die Wilderer, die sich auf dem Gebiet des Goseder Parks aufhielten, wurden von dem Forstgehilfen W. G. beobachtet. Die Wilderer, die sich auf dem Gebiet des Goseder Parks aufhielten, wurden von dem Forstgehilfen W. G. beobachtet.

Einmaliges durchdrang diese dunklen Gehäute ein Lichtstrahl. Man kam hinter die Manipulationen des Schützen, der die Wunde an der Brustseite des Wilderers, welche die Firma der Kompanie eingeleitet hatte, nicht sah. Er war, als ob er in die Luft geschossen wäre. Während noch die Ermittlungen im Gange waren, fuhr der Forstgehilfen W. G. mit dem Forstgehilfen W. G. nach Gosede, um die Wilderer zu suchen. Die Wilderer, die sich auf dem Gebiet des Goseder Parks aufhielten, wurden von dem Forstgehilfen W. G. beobachtet.

Die beiden Angeklagten haben nun den Staatsanwalt und den Verfall des Wilderers zu bezeugen. Es kam dabei zu einem Streitgespräch, dem ein Schusswechsel folgte. Dabei fiel ein Schuss aus dem Gewehr des Forstgehilfen W. G. während des Kampfes. Die Wilderer, die sich auf dem Gebiet des Goseder Parks aufhielten, wurden von dem Forstgehilfen W. G. beobachtet.

Der Forstgehilfen W. G. wurde von dem Staatsanwalt und dem Verfall des Wilderers zu bezeugen. Es kam dabei zu einem Streitgespräch, dem ein Schusswechsel folgte. Dabei fiel ein Schuss aus dem Gewehr des Forstgehilfen W. G. während des Kampfes. Die Wilderer, die sich auf dem Gebiet des Goseder Parks aufhielten, wurden von dem Forstgehilfen W. G. beobachtet.

Die Wilderer, die sich auf dem Gebiet des Goseder Parks aufhielten, wurden von dem Forstgehilfen W. G. beobachtet. Die Wilderer, die sich auf dem Gebiet des Goseder Parks aufhielten, wurden von dem Forstgehilfen W. G. beobachtet. Die Wilderer, die sich auf dem Gebiet des Goseder Parks aufhielten, wurden von dem Forstgehilfen W. G. beobachtet.

Die Wilderer, die sich auf dem Gebiet des Goseder Parks aufhielten, wurden von dem Forstgehilfen W. G. beobachtet. Die Wilderer, die sich auf dem Gebiet des Goseder Parks aufhielten, wurden von dem Forstgehilfen W. G. beobachtet. Die Wilderer, die sich auf dem Gebiet des Goseder Parks aufhielten, wurden von dem Forstgehilfen W. G. beobachtet.

# Tragödien der Minderjährigen.

## Ein Wehling heßt sich zu Tode. — Ebdlich überfahren. — Aus Furcht vor Strafe erhängt

**Ein Wehling heßt sich zu Tode.** Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

**Ebdlich überfahren.** Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

**Aus Furcht vor Strafe erhängt.** Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

**Aus Furcht vor Strafe erhängt.** Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# Aus dem Gesellschaftsleben der Provinz.

**Aus dem Gesellschaftsleben der Provinz.** Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

**Aus dem Gesellschaftsleben der Provinz.** Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# Ein Autobus mit 40 Mann verunglückt.

## Wundersam gerollt und 5 Meter tief abgestürzt. — Bäuerliche Anwesen mehr oder weniger schwer verlest.

Ein Autobus mit 40 Mann verunglückte am 24. April 1928 bei der Fahrt durch die Provinz Sachsen. Der Autobus, der von der Provinz Sachsen betrieben wurde, stürzte von einer Höhe von 5 Metern in einen Graben. Die Fahrer, die sich auf dem Autobus befanden, wurden durch den Unfall verletzt. Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# Strassenbahnwagen-Zusammenstoß in Magdeburg.

## Ein Wagen an den Schienen gehoben. — Der gesamte Verkehr für eine Stunde still. — Zwei Führer leicht verletzt.

Ein Zusammenstoß zweier Straßenbahnwagen ereignete sich am 24. April 1928 in Magdeburg. Ein Wagen wurde von den Schienen gehoben. Der gesamte Verkehr wurde für eine Stunde unterbrochen. Zwei Führer wurden leicht verletzt. Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# Der Neuburger Stadbrand vor Gericht.

## Brandstifter des ersten Jahr Gefängnis.

Der Brandstifter des ersten Jahr Gefängnis wurde am 24. April 1928 in Neuburg vor Gericht verurteilt. Der Angeklagte wurde zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# Die Liebenwerder Brücke eingeweiht.

## Nach den Plänen der Provinzialbauverwaltung erbaut.

Die Liebenwerder Brücke wurde am 24. April 1928 eingeweiht. Die Brücke wurde nach den Plänen der Provinzialbauverwaltung erbaut. Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# Wittelddeutscher Verband Bettfedern-Gründer.

## Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# Bei Bauarbeiten verunglückt.

## Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# Wahlhalla-Theater

## Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# „Dies und Das“

## Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# Jackmann! Zum ersten Mal in Deutschland!

## Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

# Wunderwollschlank

## Wunderwollschlank. Die Wirtschaftslösung der Provinz Sachsen, die Wirtschaftslösung von 10 Millionen RM. die Wirtschaftslösung übernehmen. Wirtschaftslösung, das Reich und Provinz die Wirtschaftslösung von mindestens 5 % Wirtschaftslösung tragen.

können auch Sie Ihren Körper erhalten, der noch frage von den anhaltenden Schläcken des Winters ist. Machen Sie sich frei und beweglich durch eine Kur mit Fluidosan-Schaum-Schwitzbad. Es ist in jeder Wanne sofort herstellbar und entwickelt selbständig eine wohlerhellende Schaumschwitzbad. — Wirkames Mittel zur Gewichtsverminderung! Mit Erfolg anwendbar bei Rheuma, Ischias, Gicht und Erkältung. „Fluidosan“ Berlin 54. Weherall erhältlich.



Berliner Brief

Schicksal der D. - Gegen die Begehrung... Der Deutsche Arbeiter... Der Deutsche Arbeiter...

Berlin, 24. Mai.

Seit etwa vierzehn Tagen herrscht... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

leuten haben nur nicht mehr gut mit uns... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

Wenn übrigens der Berliner... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

eine weitere Erklärung... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

Der Berliner... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

aus dem holländischen... Die Berliner Arbeiter... Die Berliner Arbeiter...

Paare, die... macht sie in wenigen Stunden satt und geschmeidig

Advertisement for 'Paare, die...' featuring various products like 'Perfekte Stenotypistin', 'Arbeitsmädchen', 'Küchenmädchen', 'Chauffeur', 'Junger Kaufmann', 'Maurerpolier', 'Jazz-Trio', 'Stellenmarkt', 'Stellen-Gesuche', 'Privat-Auto Vermietung', 'Friseur', 'Haustier', 'Kaffee', 'Kakao', 'Schokolade', 'Tee', 'Bernh. Boock'.









